

**JONAS GLÜSENKAMP  
ZWEITER BÜRGERMEISTER**

I. Schreiben an:

Herrn Stadtrat  
Andreas Triffo  
Boveristraße 14 f  
96050 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:**

**Carolin Seyfert**

Büro Zweiter

Bürgermeister

Maximiliansplatz 3

96047 Bamberg

Telefon (0951) 87-1401

Telefax (0951) 87-1910

E-Mail:

carolin.seyfert@

stadt.bamberg.de

jonas.gluesenkamp@

stadt.bamberg.de

www.bamberg.de

5. Juni 2020/Br/Se

Sehr geehrter Herr Stadtrat Triffo,

vielen Dank für Ihre Anfrage zur Unterstützung des Kleingartenvereins Amselfang e.V. bei der Neuverlegung einer Wasserleitung sowie der Erneuerung der WC-Anlagen.

Ich darf mich zunächst bei Ihnen für die lange Bearbeitungszeit entschuldigen. Ihre Anfrage stammt bereits aus dem September 2019. Mir war es daher ein großes Anliegen, Ihre Anfrage umgehend nach meinem Amtsantritt zu beantworten. Umso mehr tut es mir leid, Ihnen in der Sache leider keine positive Nachricht zukommen lassen zu können.

Der Kleingartenverein Amselfang bittet, laut Ihrer Anfrage, im Zusammenhang mit den genannten Maßnahmen um städtische Zuschüsse und begründet diese unter anderem mit der öffentlichen Zugänglichkeit des Vereinsgeländes.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die geplanten Maßnahmen weder über die Städtebauförderung, noch über das Projekt „Soziale Stadt“ förderfähig sind. Die Gründe für die Ablehnung liegen zum einen in der Lage des Kleingartenvereins, der sich außerhalb der Grenzen der „Sozialen Stadt“ befindet und zum anderen in der Art des Projektes. So werden nach dem FAG im Rahmen der Städtebauförderung keine Kanal- oder Wasserleitungen gefördert.

Die Argumentation des Kleingartenvereins, dass die Toilettenanlagen der Öffentlichkeit zugänglich wären, kann ich indes zum jetzigen Zeitpunkt nach Rücksprache mit den fachlichen Verantwortlichen nicht ganz nachvollziehen.

Der KGV Amselfang hat die Grundstücke an der Moosstraße von der Stadt Bamberg als Vereinsgelände und zur Untervermietung an Kleingärtner gepachtet.

Vertragsgemäß stehen alle Aufbauten und Leitungen im Eigentum des Vereins, der somit auch für den Unterhalt aller selbst verantwortlich ist. Die einzige „alte Vereinbarung“, die wir hinsichtlich der Nutzung des Geländes durch Dritte in unserer Pachtakte vorliegen haben, weist vielmehr sogar darauf hin, dass „Nichtgarteninhabern der Eintritt in die Gärten nur in Begleitung von Garteninhabern gestattet ist“. Sollten dem Verein diesbezüglich andere Unterlagen vorliegen, bitten wir um Übersendung entsprechender Kopien.

Darüber hinaus lässt auch die Situation vor Ort die Vermutung nicht zu, dass die WC-Anlagen tatsächlich durch die Öffentlichkeit genutzt werden können: Das Eingangstor zur Kleingartenanlage ist fest verschlossen und wird laut Beschilderung Video-überwacht. Ein großes Schild über dem Eingang weist das Grundstück zudem eindeutig als vereinseigenes Gelände aus. Ein Hinweis auf mögliche öffentliche Toiletten ist nicht vorhanden. Auch aus dem Bundeskleingartengesetz lässt sich die Pflicht zur öffentlichen Zugänglichkeit des Vereinsgeländes nicht ableiten.

Gerade im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bamberg Kleingartenvereine können wir dem Kleingartenverein Amselfang daher aus den genannten Gründen leider keine Förderung bei der Neuverlegung einer Wasserleitung sowie der Erneuerung der WC-Anlagen gewähren.

Ich möchte mich zum Schluss aber noch einmal ausdrücklich für Ihre Unterstützung, Herr Triffo, für die örtlichen Vereine sowie für das Engagement des Kleingartenvereins Amselfang e.V. bedanken.

Sollte es von Seiten des Vereins die Bitte zur Rücksprache geben, können die Verantwortlichen jederzeit über mein Büro auf mich zukommen.

Ihre Anfragen vom 30.09.2019 und vom 08.05.2020 sehe ich hiermit als beantwortet an.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jonas Glüsenkamp  
Zweiter Bürgermeister

II. Zustellen: 4. Juni 2020

III. Abdruck:

An alle Mitglieder des Stadtrates

Amt 10-SD

Amt 23

III. ZA (4)

Bamberg, 5. Juni 2020  
Referat 4

GEZ.

JONAS GLÜSENKAMP  
ZWEITER BÜRGERMEISTER

Jonas Glüsenkamp  
Zweiter Bürgermeister